

HNA Melsunger Allgemeine (26. Mai 2015)

## **KVG hofft auf Gewinn**

*Experte kritisiert Quersubventionierung mit Plus aus Netzbetrieb*

*[...] Kassel. Verdienen EAM und Städtische Werke nicht mehr so viel mit dem Betrieb der Strom- und Gasnetze, könnten nicht nur Jobs in Gefahr sein. Mit dem Gewinn der Werke werden seit Jahren die Verluste der Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) aufgefangen. Und viele Kommunen in der Region, die gerade Anteile an der EAM gekauft haben, hoffen langfristig so auf Einnahmen für ihr Haushalte.*

*Diese „auch europarechtlich schwierige Quersubventionierung“ kritisiert Energieexperte Dr. Marcus Stronzik vom Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste Bad Honnef. So finanzierten die Strom- und Gasverbraucher den öffentlichen Nahverkehr und kommunale Schwimmbäder.*

*Klagen von Kommunen über unzureichende Finanzen hält Stronzik für berechtigt. Aber es sein „nicht Aufgabe eines Energieversorgers“, Haushaltslöcher zu stopfen oder „übertriebene Rendite-Erwartungen“ zu erfüllen, wie beim Einstieg bei EAM. [...]*

Quelle: HNA Melsunger Allgemeine, 26. Mai 2015